

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Anfangs-Gründe der Geometria in so weith sie (sich) zu
denen sammentlichen Architectonischen und Ingenier
Künsten erfordert wirdt ... - Cod. Rastatt 195**

Schar, Johannes Ferdinandt

[S.l.], [18. Jahrh.]

Ternio Imus Geometria

[urn:nbn:de:bsz:31-306620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-306620)

Rastatt 1755

#5.

Invasio adhibet puncta
figurae sine librorum, sine
librorum, sine

Sennio I^{mo} Geometriae.

Angul. refractionis:

$$\begin{array}{r} 3456/78/54 \\ 25 \\ \hline 102 \\ 5.64 \\ \hline 34 \\ 6 \end{array}$$

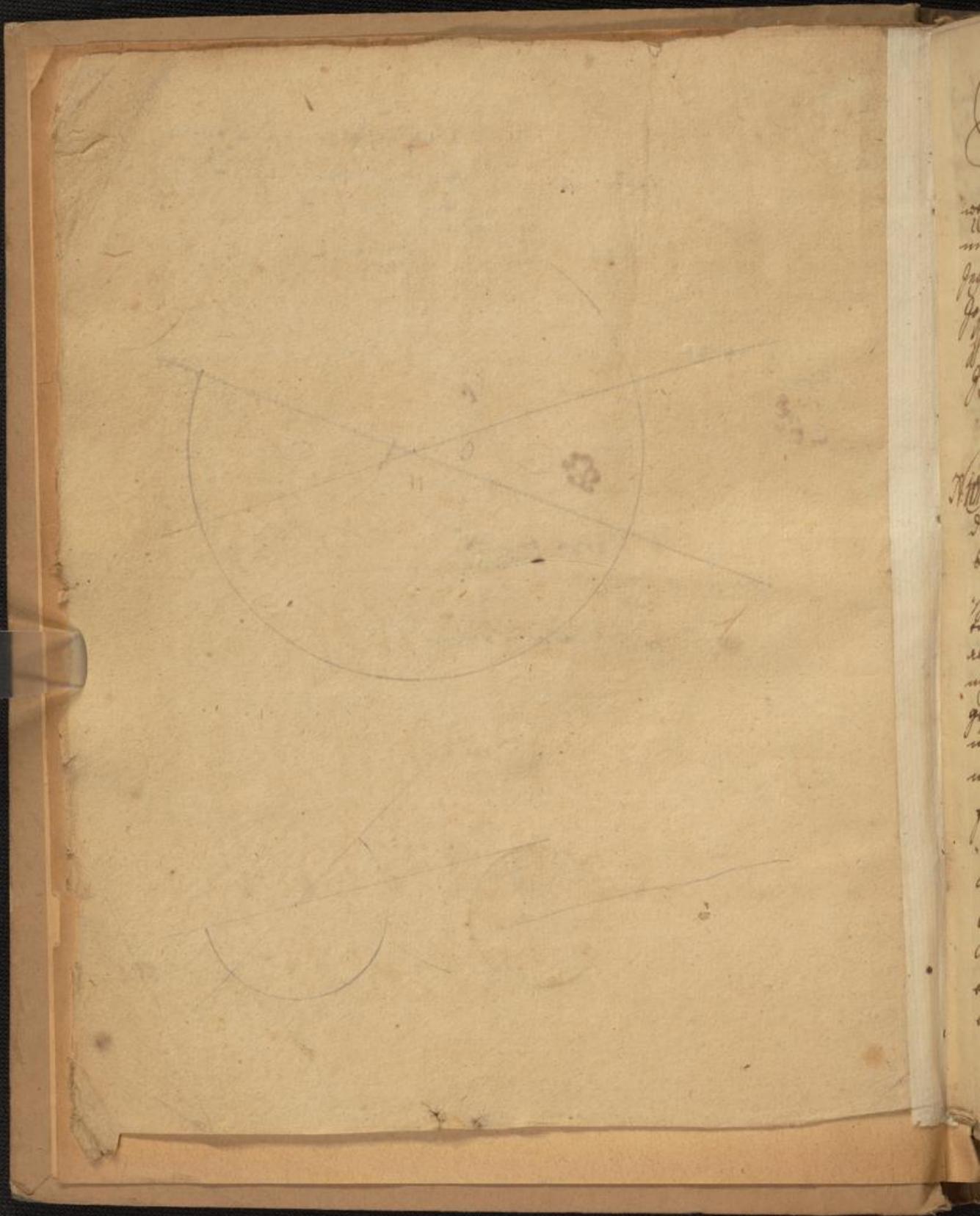
$$\begin{array}{r} 4 \\ \hline 22 \end{array}$$


42

Anguli
conali
Anguli
proportionalis refractionis.

$$\begin{array}{r} 171 \\ 24 \\ \hline 68 \\ 24 \\ \hline 222 \\ 222 \end{array} \quad \begin{array}{l} 180 \\ 222 \end{array}$$


335



man in solchen Dingen, und überhaupt mit
bestimmten Dingen, ob sie sehr sehr leicht sind, ob sie
aber auf diese Methode nicht besser wegen etwas
etwas werden, damit man die Anfangs-
worte studiere als im Buche auf eine ordentliche
Weise von unbedeutenden Dingen geredet
und zu solchen ungewissen ungewissen, als
wäre bei diesen Wissenschaften sehr schwierig
ist.

Nro 2: Inwiefern man das Auktoris Text zum Grund
Dingen soll, so ist es auch in dieser Ordnung mit
Numeration, wie es in Caputem deutlich
ganz ununterschiedlich beygefallen werden muß
aber von dem vollständigen Geredeten wieder unter
sich den zu werden selbst dem Autor gegeben,
und die Geredeten Anmerkungen aber
gegen die Mitte der Dicht sein gegeben worden
und selbst wie sie alle gegeben sind, das Auktoris
Text bringen, so sind auch die Geredeten
Figuren und das Auktoris gegeben beyzufügen,
wiederum.

Nro 3: Inwiefern die Ingenieur Wissenschaften
von so großer Wichtigkeit sind, so ist auch die
Anstellung guter Leute und Dichter, wie
auch die so sehr leben sind wachsende Polier,
sonst davon sehr wenig ist die große Summe
gelebt, welche auch die Ingenieur nicht
Angehörige Dichtungen ungewissen sind
so ist auch die Wissenschaften so ist sie sehr

wie beyden Differenz in vielen Orten geschehen
zu Thieren sind, sondern D. der Ingenieur in
Ordnung sey. alle was er beschet. Vermittelst dieser
Dingen rühret in die Natur der Dreyzehnjährigen
Dingen um Umständen stetlich zu überlegen.

4. ^{to} In demselben habe vor nöthig bekunden
davor wir zum Beispiel schreiben die von Authore
in der Beschreibung der Dreyzehnjährigen Grund
Konzept geschehe Beschreibung der Mathematischen
Lese art glücklich für Vorzuzusetzen, damit die
Anfänger mit mir allein setzen, welchem der
Kontrag mit dem Dreyzehnjährigen verbunden sind
mit demselben Länglichkeit in ihren Grund
Anfang einzurichten.

5. ^{to} und die vielen Dreyzehnjährigen
ausgesprochen wir solte von dort gut dort
sich setzen.

§. I. Die Lese art der Mathematik. Die die
Ordnung, dass sie sich in ihren Kontrag befinden,
fangt an von den Zahlen, geht vor zu
den Grundätzen und Ausdrücken, überall aber
werden Gesetze und Anmerkungen nachfolgend
ausgesendet.

§. II. Die Zahlensysteme definitiones sind deutlich
indem die Regeln kontinuierlich untereinander
werden, demnach man das übrige folget,
was man von ihnen gebraucht, es sind aber
derselben zweytenley, entweder Zahlensysteme

Wörter ^{nominales}
der ~~Wörter~~ / idē defione ~~Wörter~~ oder ~~Wörter~~
der ~~Wörter~~, idē defione. ~~Wörter~~ ^{Kale.}

§ III. Die ~~Wörter~~ der ~~Wörter~~ geben einige
Beweiſe an die ~~Wörter~~ der ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
die ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
in ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
figur, welche 4. gleiche ~~Wörter~~ und 4. gleiche Winkel
hat.

§ IV. Die ~~Wörter~~ der ~~Wörter~~ sind ~~Wörter~~
und ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
wie die ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
gefragt wird. ein ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
ist ein ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
Grund ~~Wörter~~.

§ V. ^{unvollständig} ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
in ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~

§ VI. ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
gefragt wird, ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
ist ein ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
ein ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~

§ VII. ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
gefragt wird, ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
ist ein ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
ein ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~

§ VIII. ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
gefragt wird, ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
ist ein ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
ein ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~

ausgehende Linie eingesplossen, dass jeder Punkt
von dem Mittel. Punkt in gleicher Distanz sah,
ist ein Kreis.

§ 9.^{ter} Wenn man einen der Mittelkreise nicht genau
kennt, so wird man die vorkommende auf solche
Weise suchen, dass man die halbe Zahl, so in der
Angabe steht, abträgt, aber nicht willig.

§ 10.^{ter} Die drei Kreise sind gleich groß, wenn
man auf dem einen Mittelkreise, die man ein
Kreis ist, die Kreise der Größe hat, als wenn man
in der angegebenen Zahl die Zahl der Kreise ist, die
auf einem Kreise der Größe von der Größe der
Linie von dem Punkte. Von einem festen Punkte
von der Größe der Kreise ist.

§ 11.^{ter} Gegeben ist ein Kreis, wenn man
den einen Mittelkreise, die er in sich hat, eine
Kreise der Größe hat.

§ 12.^{ter} In den mathematischen Wissenschaften besteht
man auf vor allen andern Dingen auf die Kreise
und die Kreise der Größe der Kreise in der
Angabe, als in der Zahl der Kreise.

§ 13.^{ter} In der Geometrie man in der folgenden
„Dinge keine Kreise, welche nicht in den
Kreisen in der angegebenen Kreise sind, und
sondern, die als Kreise der Kreise der Kreise
geometrie werden können.

§ 14.^{ter} Je wenn man in einem Kreis mit einem
Kreise der Größe der Kreise der Kreise der Kreise
und so die Kreise der Kreise, die man der Kreise
der Kreise der Kreise der Kreise der Kreise der Kreise

23.

Luft ausgehindel wird, alle Dinge die umb uns
gerathen sind, nicht zu werden. Kopf schauend
wird eine Erfahrung genannt. Demnach sind
die Erfahrungen, Dämo von ein gold Dingon,
welch ist nicht als ein gold Dingon auf erfinden
kann.

§ 20. ⁴ wenn man Proprietus Fällungen
gegenüber hat, und demnach schließt sich
ein Fall der Erfahrung zu erlösen unmöglich
wird, sondern man selbst einen Kopf. Das
Theorema: v. g. wenn man in der Geometria
einen Dreieck mit einem Parallelogramm
vergleicht, welche mit ihm einseitig gründet
linie, und sie hat, und in der Vergleichung
spiel unmittelbar aus der Fällung dieser
Dreieck fließen Spiel aus dem von sich selbst
Dreieck, die auf ihren Fällungen von
Körper gefunden werden, schließt sich der
Dreieck mit sich selbst so groß wie, als das Paralle
logramm, wird dieser Satz. Der Dreieck
ist gleich die Hälfte eines Parallelogramm
wobei mit ihm einseitig gründet. Linie und
sie hat: ein Kopf. Das genannt.

§ 21. ⁴ Da aber die jeder Kopf auf gewisse
von dem gegeben, unmöglich auf dem Kopf. Demnach
auf dem Körper nicht möglich auf, und diese
unter gewisse Bedingungen zu löse können
nicht, Kopf aber schließt sich, wie immer Körper
da zur gebracht wird, der schließt sich von der Kopf
gedenken kann.

§. 22. Die Gründe des Dreyfaches sind Heil
 die Fälligkeiten derjenigen weiter und lassen
 so in dem Logik Buch enthalten sind, Heil die
 unbedingtesten Fälligkeiten von dem Dreyen
 Dreyen sein. Was für ein goldene anzunehmen
 weil man in der Mathematik nicht
 zu dem Grunde annehmen kann, als was
 sondern in dem Dreyfachen Fälligkeiten
 ist die goldene Grund- und Logik Buch
 enthalten. Folglich man die Fälligkeiten
 und Logik Buch jeder Zeit anzunehmen, und
 selbst man dem Dreyen Grund. Heil. Damit
 ein jeder selbst, ist die anzunehmen Gründe
 ist Dreyfach ist die Lustigkeit selbst, Heil. Damit
 diejenigen welche die Gründe nachweislich
 behandelt sind, und wie wir Dreyfachen selbst
 nachfolgenden können, und sich für Dreyfach
 Dreyfachen.

§. 23. Die Art und Weise mit den geschlossenen Grund
 geschlossen, ist keine andere als die Lösung in dem
 Dreyen von der Logik od. Dreyfachen. Dreyfach
 geschlossen werden, ist sind die Dreyfache ad demon
 strationes der Mathematicorum nicht anders als
 ein Haupten nach den Regeln der Dreyfachen Dreyfach
 geschlossen. Dreyfachen in demselben
 selbst. Dreyfach die Dreyfachen geschlossen
 wird, wie Dreyfachen geschlossen oder was man
 selbst tinten von dem Dreyfachen selbst
 weil es antwortet dem Dreyen, ist sich dem Dreyen
 zu gedachten Dreyfach, Dreyfach eingeschlossen, od. Dreyfach

§. 23.

N. 9.

Das Objectum der Arithmetica sind Geometria
zu der ganzen Mathematica überführt, die
gröÙe od. Quantitas.

Die GröÙe an sich selbst, ist nicht anders, als N. 10.
eine gewisse Qualität, die an allen Dingen
die sich Vermessen, und Vermindert ab lassen
begreift.

N. 11

Gegensätzlich geben wir mir diejenige GröÙe
zueiterschaffen, die die Dinge werden sie considerant,
wird mit Zahlen oder unter Mensurgrößen.

Wenn eine GröÙe mit Zahlen misst gemessen
wird so wird eine GröÙe od. ein Ding nicht
gemessen, und gemessen wie oft sie in der Vorh.
2. beiden GröÙe enthalten seye, welches die
eine GröÙe ist.

N. 12

Wie wollen gegensätzlich mir die GröÙe
und den Maßstab, die gefunden bleiben, werden
3. Maß in der Geometria tabuliert wird

N. 13.

Es tut das aber eine GröÙe, wenn man die
einzelne Dinge gemessen misst. G. E. wenn
man die einer Dings mit einer andern Lage,
so hat man zwei Linien, legt man nun
eine dazwischen, so hat man dieselben D.

N. 14.

Also verordnet eine jede Zahl eine gewisse
einfache, und lassen sie diese Zahlen mit
einander vergleichen, misst gemessen
haben, welche mit sich einander einfach verhalten,
z. B. wenn ich sage 6. so misst eine jede die
sie, so zu dieser Zahl gemessen wird die
Dinge den unter and. od. einem sie sind
eine Zahl, ein fünf, ein halber ein zweyter
so wird aben

N. 15.

fin.

gest die Einheiten der Zahlen nach dem
Zoll.

N: 22

Subtraktion oder Abziehen ist so viel, als eine
Zahl finden, welche mit einer gegebenen Zahl
von einer andern gegebenem zusammen eine
gegebenen Zahl ausmacht, gleich ist die Zahl
welche einer Subtraktion gefunden wird, heißt
die Differenz, oder Unterrest der gegebenen Zahlen,
welche eine jede Zahl mit diesen Einheiten
besteht, so geschieht die Subtraktion, wenn man
von der einen gegebenen Zahl die Einheiten
der andern nach dem Zoll abnimmt.

N: 23

Multiplikation ist eine Zahl finden mit welcher
gegebenen Zahlen, in welchen die eine gege-
ben ist, die andern ausfallen, ist, als die Zahlen
von den gegebenen sind in sich selbst, die
Zahl so gefunden wird, heißt die Product oder
factum, die gegebenen Zahlen werden nicht
mehr als factores genannt.

N: 24

Multiplikation ist also nicht anders, als eine
Zahl welche man selbst zu sich addiren.

N: 25

Division ist eine Zahl finden mit welcher
gegebene Zahlen, welche man weiß, wie die Zahlen
die eine gegeben ist in der andern ausfallen,
ist, und die man das Quotient, oder den Quotienten
unter dem Rest Exponent genannt wird.

N: 26

Also ist Division nicht anders als eine
Zahl von der andern welche man abtra-
hieren

N: 27

und wie hier nicht die eine gegebene Zahl,
welche man Divisor nennt, ausfallen wird, so
die Zahlen mit einer in dem Quotienten ausfallen.

Handwritten notes in the left margin, including words like "Zahl", "Einheiten", "Zoll", "Differenz", "Unterrest", "Product", "factum", "factores", "Quotient", "Exponent", "Divisor", "Rest".

N: 28. Item ist die die abgetzte auf selbst, so vor
 der ist, liest schon, wie die Regeln zu dem 4.
 Anweisung speciell gefunden worden, welche die
 mit oben schon gemeldeten Regeln und die
 selbst gegenwärtig zu zeigen übergeben wird,
 und wie man sich nicht ungleich davor anzuwenden
 und einige Verbesserungen gemacht und diese
 Regeln unter neuen Anweisungen = Operationen
 für die Regeln wollen, damit die jungen jedige
 4 speciell practice gelöst, und in der
 8 fundament wissen, weil die Regeln Erhaltung
 in der Geometria nicht notwendig sind, und
 liest gibt.

N: 29. Item unter 2. Gasten 4 und 12, der Regel
 mit dem anderen Regel, zum Anweisung
 unter sich 8/1, die die Subtraction findet, man
 nennt man die Relation, die sie gegen ein
 ander geben sind Arithmetische Verhältnisse
 sagt man aber auf den Quotienten 3/1, der die
 die Division gefunden, wird eine geometrische
 Verhältnis, oder die Subtraction die die
 Verhältnis der Quotienten, welche andert,
 wie die Maß der kleinen Zahl in der großen
 enthalten ist, heißt die Relation der Verhältnisse
 nomen sine Exponente rationis.

N: 30. Item in der 1. und 2. Arithmetischen
 Verhältnissen (i. 35. und 38/1, der unter sich
 der Glieder in geometrischen 32 und 520/
 der Relation der Verhältnisse sind, und ist,
 so nennt man sie „arithmetisch“ und ist „arithmetisch“,
 eine Proportion, die „arithmetische“ Verhältnisse
 werden sich gleiche Verhältnisse genannt.

Die Fragen so in der Arithmetischen Proport. N. 31.
 tion untereinander nachfolgend geschrieben
 also 3. 5 = 6. 8. od. d. 11. nach der and. Art
 Authentis 3-5=6-8. In in einer geometrischen
 untereinander folgen, Angesehelt. O. 12. 5. 20.
 od. d. 11. mit 3: 5. 12. 20. in beiden
 Theil weise, wie sich die erste Zahl der ersten
 zu der zweiten, so die dritte zu der vierten.
 Diese beiden Art sind in der ersten Fall dem
 Durchschnitt, in der zweiten die erste Zahl größer
 od. kleiner als die dritte und der Durchschnitt
 die 4te die 3te größer od. kleiner als die 4te.
 Singegen in der dritten Falle ungleichmäßig die
 Angesehelt erhalten, wie die Mittel die erste
 Zahl die zweite in der ersten, od. in der zweiten
 erhalten ist, oben so die Mittel erhalten die 3
 Zahl die 4te in der ersten od. in der zweiten erhalten.

Quintilien Bericht 3 untere Glied gleich die N. 32.
 Orells Job Item Item unumquam 2. Proportio
 nem continuam ist in der ersten Arithmetischen
 geschrieben also 3. 6. 9. od. 3. 6. 9. In
 der untrappier 3. 6. 9. die Geometrischen
 unumquam 3. 6. 12. od. 3. 6. 12. die 3
 ist in 6 od. die 12.

Eine Progression wird genannt eine Reihe N. 33.
 Fragen die in einer Arithmetischen od. einer
 geometrischen Progression fortgehen, als in
 ersten Fall 3. 6. 9. 12. 15. 18. 21. 24. 27. In der
 untrappier 3. 6. 12. od. in der ersten Fall in
 3. 6. 12. 24. od. in der ersten 3. 6. 12. 24.
 48. 96. in welchen jede Zahl in der ersten Fall
 gewachsen, wie sich nur 2 mal, und zwar
 unumquam die erste in der Arithmetischen
 die 2te aber eine Geometrische Progression.

N. 40. Wenn man einen Mann, dem Punkte und Ziffer
 sind $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ im Maß 2 multipli-
 cirt, so dividirt, so prindt die Ziffer, so
 heraus gekommen $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$? Dem gegeben
 4 gleich. Wenn in diesem fall prindt die 4
 Ziffer und Mann die Ziffern und mit
 2 multipliziert in dem andern aber mit
 2 dividirt und in dem andern der Ziffer
 2 dritte so geht zu, wie in dem gegeben
 Ziffer 4.

Multipliziert
 und dividirt
 Ziffern.

N. 41. Wenn man $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ im Maß 2
 gegeben $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ im Maß 2
 gefunden der mit dem Ziffern gegeben
 wird, das aber dem gegeben zu
 gleich.

Auflösung.

Dividirt den Mann 48 und dem
 Ziffer 20 das gegeben $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ im
 Maß 4, so prindt die unversehrt
 gekommen Ziffer 12 und 5. Dem wenn
 Ziffer $\frac{1}{2}$.
 Dies aber in dem andern fall zu
 der Division der in dem Ziffer und Mann
 gleich aufgef, nicht leicht zu finden, absonder
 "bis in Ziffern so Ziffer und Mann
 in vielen Ziffern das so prindt man
 diese fast auf folgendes zu geben.
 t. Mann Ziffer und Mann nuller/0/finder
 so geben, so darff man nicht kommen

gesten $\frac{21}{25}$ mit 25, 3. 2. $\frac{1}{2}$ mit 2 den
gesten und neunten dividirt gibt $\frac{3}{5}$ ingli,
wenn $\frac{21}{25}$ gibt $\frac{3}{5}$ weil mit 7. dividirt worden
ist.

5. Wenn ein Divisor mit 2 und 3 ist so den
Laffer so Laffer er ist mit dem 6 so den.
wird mit Laffer ist. Wenn ja größer
der Divisor ist, je weniger Ziffern kommt
den Divisor

6. Wenn man von den gesten und neunten
den Divisor mit 2 weg ist, und in
den gesten nicht übrig bleibt, so Laffer
ist dem, und consequenter auf 6. so den.
3. 2. in dem Divisor $\frac{144}{372}$ dividirt den
gesten 144 dem 3, und weil es aufgest
und in den neunten 372 gleichfalls
ist 3 der Divisor Laffer gesten und kommt
48 od mit 6 kommt 8.

7. Setze man aber mit geschwind eine Zahl
finden können, so beide gesten bis gesten
und neunten nicht, so man man
mit folgenden Universal modus probandi
dividirt den neunten dem gesten
bleibt nicht übrig, so ist der Quotient der
gesten, dem welche der Divisor nicht Laffer
bleibt aber nicht übrig, so dividirt
den übrigen Divisorem dem in geblieben

Kopf, und so lang, bis es endlich aufgefah
 velt man, ist der letzte Divisor der Diver
 altes aufgezogenen, diejenige Zahl, die
 wolgeden Bruch richtig geben wird kann,
 gefat es aber nicht auf, so ist der
 Bruch mit zu reduciren, welche sehr oft
 geschehet.

In gegenwertigen Bruch gefat es gleich
 auf

$$\begin{array}{r}
 46180 \\
 + 92378 \\
 \hline
 138558
 \end{array}$$

138558 / 2 ist der gemeinsame Divisor

46180 + 25090 = 71270
 92378 + 46189 = 138567

Item ein anderer Bruch

$ \begin{array}{r} 1302 \text{ Zoll} \\ 1800 \text{ Fuss} \\ + 44 \\ \hline 588 / 4 \\ 126 \end{array} $	$ \begin{array}{r} 588 + 1 \\ + 1190 + 1 \\ + 502 \\ \hline 126 + 1 \\ 47 \end{array} $	$ \begin{array}{r} 146 \\ + 502 + 2 \\ \hline 588 \\ 84 + 2 \\ 42 \end{array} $
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------

werden mit 42

In dieser letzten Division nicht notwendig
 geblieben, so ist oben dieser Divisor
 der allgeringste Divisor 138558 / 21 = 6598
 1890 + 45 = 1935
 42

8. Item weissen sie und es finden sie sind
Erfindet, ingleichen sind 7. die 1. Keino
Reduction, zu machen, sondern man muss
den Saft lassen die 1. 1. 1.

N. 3. wir haben oben die Anweisung die
Vier Anweisung species zu zeigen aus
der abjunct unterlassen, um nicht weit
läufig zu sein, mit Supponendum, Es ist
jeder aufangter pfeil zu machen wiffen,
sie aufwegen d. der kirchlichste
gebäude mit christe bezeugen werden,
und also geung hat, wenn er nicht in
etwas die Natur und eigenschaft der
oben mit. mit dem Saften, mit Proportio-
tionsregeln aber hat es ein andere
Lepelzeit, denn sie mit allem an
sich selbst nicht euklister sind, sondern
einfach so frequent vorlung mit dem
wegen christe bezeugen werden können.
also will sie den so dieselbe etwam der
gegen haben müssen, im möglichsten
Lichte und Weisheit für Voraus
setzen, und also noch festsetzen.

N. 4. Es gibt noch einige derer geistlichen groffen
Dell der weissen ist, wie oben geacht
worden (Pro 39.) und ein falscher Saft
genannt wirdt. diesen solisten Saft aber
zu einem weissen Saft zu machen ist also.

1079	6876054257	7498626
27908	10600	
41070	12411	
55164	11895	
68958	11022	
82746	8604	
96532	8274	
11001	0000	
1241	2258	

12
 49
 1068
 26979
 6876054257749
 127999
 12777
 12

8459	9
8274	
1817	
1229	
428	

68760542577